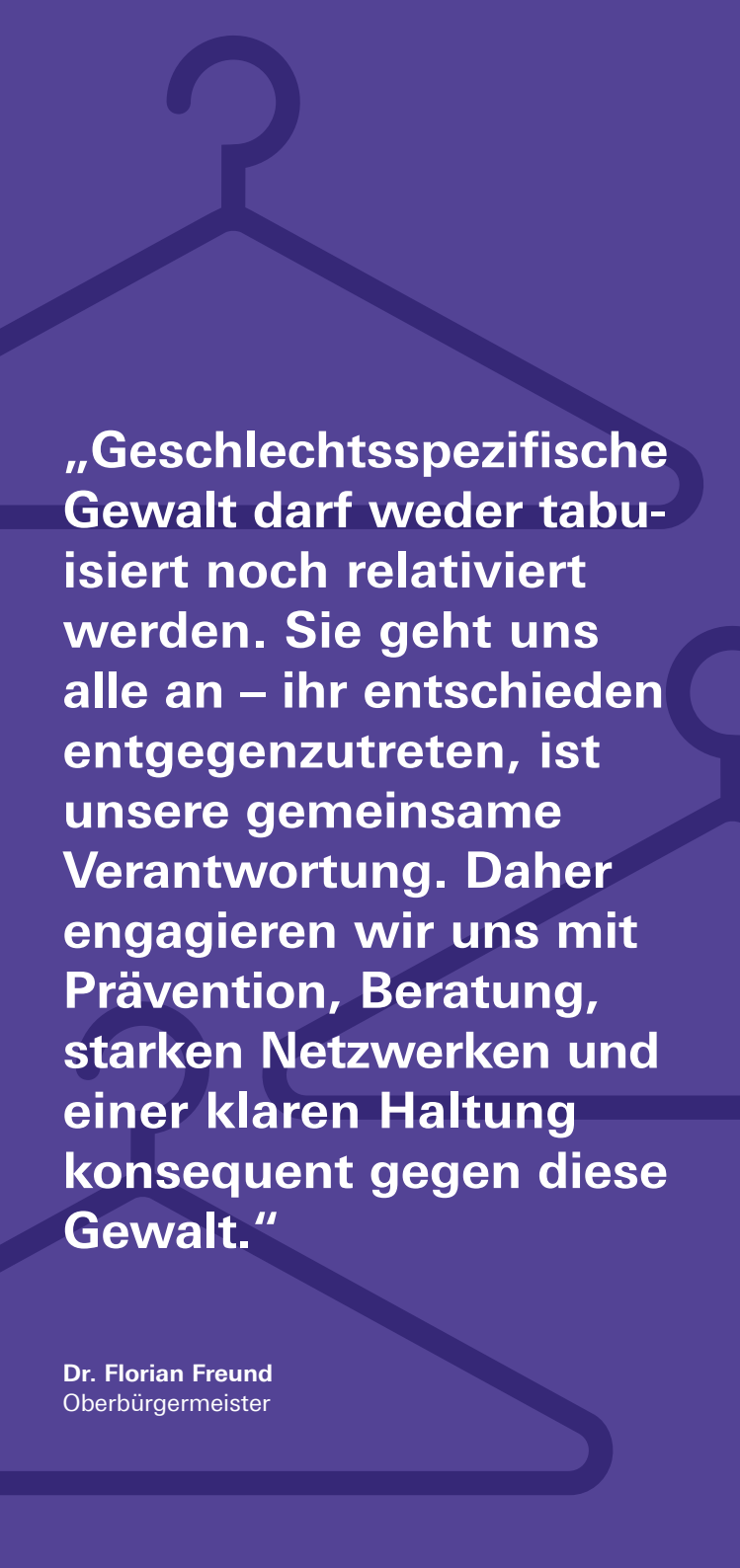


was ich anhatte...

Ausstellung zu sexualisierter
Gewalt an Frauen



13. – 27. September 2026
Neue Galerie Höhmannhaus
Maximilianstraße 48, 86150 Augsburg
Eintritt frei



„Geschlechtsspezifische Gewalt darf weder tabuisiert noch relativiert werden. Sie geht uns alle an – ihr entschieden entgegenzutreten, ist unsere gemeinsame Verantwortung. Daher engagieren wir uns mit Prävention, Beratung, starken Netzwerken und einer klaren Haltung konsequent gegen diese Gewalt.“

Dr. Florian Freund
Oberbürgermeister



Inhaltswarnung

Die Ausstellung thematisiert sexualisierte Gewalt sowie deren Folgen für die Betroffenen. Die Inhalte können belastend und (re-)traumatisierend wirken. Bitte achten Sie auf sich und Ihre Grenzen. Es kann hilfreich sein, die Ausstellung in Begleitung zu besuchen.

Ein Besuch der Ausstellung wird ab 16 Jahren empfohlen.

was ich anhatte...

Ausstellung zu sexualisierter Gewalt: Schuld ist nicht das Opfer!

Die Wanderausstellung macht die Erfahrungen von Frauen und Mädchen sichtbar, die sexualisierte Gewalt erlebt haben. Im Mittelpunkt stehen die Kleidungsstücke, die sie während der Tat trugen – zusammen mit den persönlichen Berichten der Betroffenen.

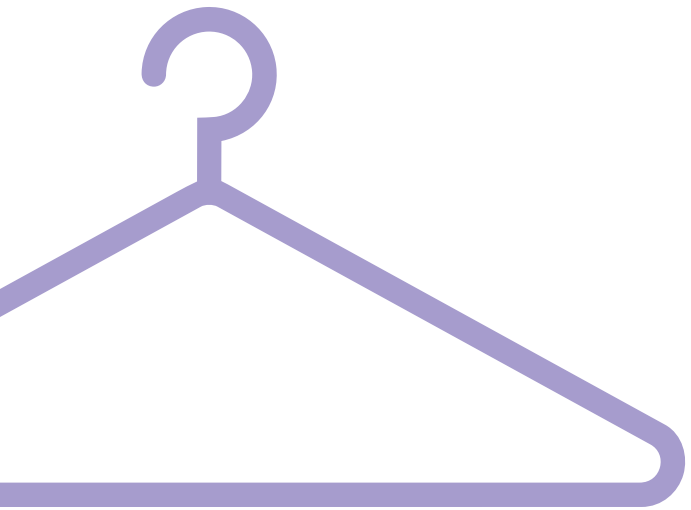
Die jüngste Teilnehmerin war zum Tatzeitpunkt 6 Jahre alt, die älteste über 80 Jahre alt.

Die Ausstellung verdeutlicht die Allgegenwärtigkeit sexualisierter Gewalt und die damit verbundenen Traumata. Die Frauen teilen ihre Geschichten öffentlich, brechen ihr Schweigen und treten bewusst aus der ihnen zugeschriebenen Opferrolle heraus.

Sie wollen anderen Betroffenen Mut machen, ihnen Scham und Selbstzweifel nehmen und zeigen, dass sie nicht allein sind.

Die Schuld liegt niemals bei den Betroffenen von sexualisierter Gewalt. Was Betroffene anhatte, ändert nichts daran.

Die Prävention geschlechtsbasierter Gewalt ist eine wesentliche Aufgabe der Stadt Augsburg. Mit dem Netzwerk Istanbul Konvention des Büros für Kommunale Prävention und der Gleichstellungsstelle werden Maßnahmen erarbeitet und entsprechend umgesetzt.



13.–27.09.

während der Öffnungszeiten

Lernort Istanbul Konvention

Der Lernort lädt zum Austausch über das Thema geschlechtsspezifische Gewalt ein und vermittelt praktische Handlungsoptionen und Unterstützungsangebote.

Büro für Kommunale Prävention

Sonntag, 13.09.

Vortrag

15:00 – 15:45 Uhr

Was ist eigentlich Täterarbeit?

SKM Augsburg e. V./Fachstelle Schwaben Nord –
Täter*innenarbeit häusliche Gewalt

Dienstag, 15.09.

Vernissage

17:00 – 20:00 Uhr

Feierliche Ausstellungseröffnung

mit Oberbürgermeister Dr. Florian Freund und
der Ausstellungsmacherin Beatrix Wilmes.

Mittwoch, 16.09.

**Offenes Informations- und
Gesprächsangebot**

10:00 – 12:00 Uhr

„Ins Gespräch kommen“ – Vorstellung von Wildwasser Augsburg e.V.

Wildwasser Augsburg e.V.,
Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt

Workshop

15:30 – 17:00 Uhr

Praktischer Einblick in Täterarbeit bei häuslicher Gewalt

SKM Augsburg e.V. / Fachstelle Schwaben Nord –
Täter*innenarbeit häusliche Gewalt

Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 17.09.

Vortrag

15:30 – 16:30 Uhr

Geschlechtsspezifische Gewalt – Was ist das und was passiert in Augsburg dagegen?

Heike Krebs, Gleichstellungsstelle; Jana Niederstraßer,
Büro für Kommunale Prävention der Stadt Augsburg

Vortrag

17:00 – 18:00 Uhr

Vorstellung der vertraulichen Spurensicherung am Universitäts- klinikum Augsburg

Dr. med. MU Dr. Jonas Bubmann, Leitung der vertraulichen
Spurensicherung an der Klinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe am Universitätsklinikum Augsburg

Impulsvortrag und Diskussion

18:30 – 19:30 Uhr

Das Opfer im Strafrecht

Dr. Isabel Kratzer-Ceylan, Fachanwältin für Strafrecht bei
der Kanzlei Kühn, Traumaberaterin

Samstag, 19.09.

Vortrag

15:00 – 16:00 Uhr

Kein Opfer – Eine Stimme gegen das Schweigen

Nina Fuchs, Kein Opfer e. V.

Vortrag

16:00 – 17:00 Uhr

K.O.-Tropfen gehen uns alle an! Fakten, Mythen und Handlungsmöglichkeiten

Nina Fuchs, Kein Opfer e. V.

Sonntag, 20.09.

Vortrag

15:00 – 16:00 Uhr

Ein mannsgemachtes System

Zülat Yavas, DIWA

Anmeldung erforderlich.

Geeignet für Personen ab 16 Jahren.

Dienstag, 22.09.

Vortrag

15:00 – 16:30 Uhr

Zwischen Macht und Ohnmacht. Gewalt und Begehren in der Kunst des Barock

Julia Quandt, Kunstsammlungen & Museen Augsburg

Anmeldung erforderlich.

Geeignet für Personen ab 16 Jahren.

Während des Vortrags ist die Ausstellung geschlossen.

Mittwoch, 23.09.

Workshop

10:00 – 12:00 Uhr

Rechte, Wege, Perspektiven – Sensibilisierung und Unterstützung bei sexualisierter Gewalt aus psychosozialer, gesundheitlicher und polizeilicher Perspektive

AWO-Zentrum für Aidsarbeit Schwaben; Polizeipräsidium
Schwaben Nord; Wildwasser Augsburg e.V.

Anmeldung erforderlich.

Geeignet für Personen ab 16 Jahren.

Während des Vortrags ist die Ausstellung geschlossen.

Donnerstag, 24.09.

Workshop

11:00 – 12:15 Uhr

13:00 – 14:15 Uhr

15:30 – 16:45 Uhr

Mythen über sexualisierte Gewalt erkennen und hinterfragen

Prof. Dr. Rebecca Gulowski, Deutsches Jugend-
institut e.V.; Magdalena Holz, TFA; Christina Pauls,
Universität Augsburg

Anmeldung erforderlich.

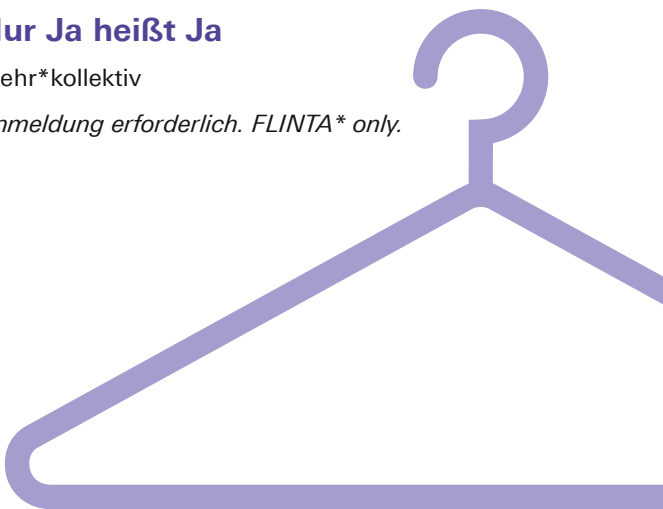
Workshop/Performance

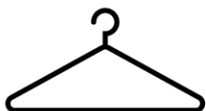
18:00 – 20:30 Uhr

Nur Ja heißt Ja

Mehr*kollektiv

Anmeldung erforderlich. FLINTA only.*





was ich anhatte...

Öffnungszeiten:

Dienstag – Sonntag, 10:00 – 17:00 Uhr

Sonderöffnungszeiten:

Dienstag, 15.09.2026, 10 – 20 Uhr

Donnerstag, 17.09.2026, 10 – 21 Uhr

Donnerstag, 24.09.2026, 10 – 21 Uhr

Für manche Veranstaltungen ist eine Anmeldung
nötig. Alle Informationen:



eveeno.com/344063634

Kuratiert und initiiert wurde die Ausstellung von Beatrix
Wilmes.

Die Ausstellung ist ein Angebot des Büros für Kommunale
Prävention in Kooperation mit den Kunstsammlungen &
Museen Augsburg.

Ein besonderer Dank gilt unseren Förderern: Transfer-
zentrum Frieden Augsburg, Gleichstellungsstelle
und SKM.


kunstsammlungen
museen augsburg



@stadtaugsburg